

Die vom Landtag beantragte Aufhebung der mit dem Fürstlichen Gymnasium in Gera verbundenen Vorschule ist aus dem Grunde nicht möglich, weil die Stadt Gera beschloffen hat, die Vorschule des Realgymnasiums in Gera weiter bestehen zu lassen. Die Folge der einseitigen Aufhebung der Vorschule des Gymnasiums würde die sein, daß diejenigen Schüler, welche sich für eine höhere Lehranstalt vorbereiten wollen, nicht die Bürger Schulen, sondern die Vorschule des Realgymnasiums besuchen. Sowohl der Regierungskommissar als das Lehrerkollegium des Gymnasiums haben dringend davon abgerathen, die Vorschule des Gymnasiums beim Fortbestehen der Vorschule des Realgymnasiums aufzuheben und die Regierung hat den dafür geltend gemachten Gründen beistimmen müssen.

Der Antrag des Landtags auf Vorlegung eines Gesetzentwurfs betreffenden den Erlaß von Justiz- und Verwaltungsporteln kann unsere Zustimmung nicht erhalten.

Es ist seit unvordenklicher Zeit als ein Recht der obersten Verwaltungsbehörde angesehen worden, in geeigneten Fällen nach Prüfung der einschlagenden Verhältnisse Justiz- und Verwaltungsporteln ganz oder theilweise zu erlassen.

Unsere Regierung hat dieses Recht ebenso wie die Regierungen der Nachbarstaaten geübt, ohne dazu durch ein besonderes Gesetz ermächtigt zu sein und auch in neuerer Zeit ist kein Bedürfnis zu Regelung der Sache im Wege der Gesetzgebung hervorgetreten.

Ein Verzeichniß der in jedem Jahre erlassenen Sportelsummen wird dem Landtag wie schon bisher in jeder Etatsperiode mitgetheilt werden, aber die Angabe der Personen, denen der Erlaß zu Theil geworden ist, wird aus Gründen der Diskretion auch künftig nicht erfolgen können.

Es erübrigt uns noch dem Landtag, den Wir mit gegenwärtigem

Landtagsabschied

schließen, Unsern Dank auszusprechen für die bei Erledigung der Geschäfte bewiesene Hingebung und Gewissenhaftigkeit.

Arkundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und Unserem beigebrudten Fürstlichen Insignel.

Schloß Ebersdorf, den 11. September 1889.

(L. S.) **Heinrich XIV.**

Dr. E. v. Beulwitz. Dr. Volkert. Engelhardt.